

Berufliche Schulen Gelnhausen bieten Fortbildung zum Thema sexualisierte Gewalt am Arbeitsplatz an



Logo der AG Schutzkonzept der BSG

Das Thema Gewalt, insbesondere im familiären Umfeld oder gegenüber Kindern, erhält zunehmend Aufmerksamkeit. Doch wie sieht es mit Übergriffen am Arbeitsplatz aus? Die Beruflichen Schulen Gelnhausen haben sich als erste berufliche Schule in der Region mit dieser wichtigen Fragestellung auseinandergesetzt und am 20. November eine spezielle Fortbildung für ihr Kollegium angeboten.

Unter der Leitung einer Expertin der Beratungs- und Präventionsstelle *Lawine* in Hanau wurden die Teilnehmenden anhand praxisnaher Beispiele für die Situation von Auszubildenden im Main-Kinzig-Kreis sensibilisiert. Besonders in Branchen mit einem hohen Kundenkontakt treten Grenzverletzungen häufiger auf. Dies wirft die Frage auf, wo die Grenzen zwischen Kundenorientierung und dem Schutz der Auszubildenden liegen.

Auch in anderen Berufsbereichen erleben junge Menschen gelegentlich unangemessenes Verhalten durch Vorgesetzte oder Auszubildende. Die Referentin machte dabei auf zwei zentrale Probleme aufmerksam:

1. Ausbilderinnen und Ausbilder müssen, anders als viele andere Personen, die mit Minderjährigen arbeiten, kein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.
2. Das asynchrone Machtverhältnis zwischen auszubildenden Personen und Auszubildenden erschwert es Betroffenen oft, sich Hilfe zu holen oder Probleme anzusprechen.

Unterstützung und Ansprechpersonen

Die Beruflichen Schulen Gelnhausen bieten ein umfassendes Angebot an Beratung und Unterstützung. Dazu gehören die Schulsozialarbeit, die Schulseelsorge, das schulische B-Team und zwei speziell geschulte Lehrkräfte, die als Erstansprechpersonen bei sexualisierter Gewalt zur Verfügung stehen. Seit 2019 beschäftigen sich die Schule

im Rahmen ihrer Schutzkonzeptarbeit intensiv mit der Thematik der sexualisierten Gewalt. Detaillierte Informationen zur Schutzkonzeptarbeit sowie die Kontaktdaten der Ansprechpersonen sind auf der Homepage der Schule ([Schutzkonzept](#)) verfügbar.

Zusätzlich stehen Betroffenen externe Beratungsstellen zur Verfügung:

- *Lawine* in Hanau unterstützt Mädchen, Jungen bis 12 Jahre und Frauen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben.
- Jungen ab 12 Jahren und junge Männer finden qualifizierte Beratung bei der *Hanauer Hilfe*.

Die ganztägige Fortbildung, die von einer der Erstansprechpersonen, Frau Schulpfarrerin Helga Czysewski, moderiert wurde, wurde von den Teilnehmenden als sehr aufschlussreich und hilfreich bewertet. Die Arbeitsgruppe plant nun für Ende Januar zwei Präventionstage, die sich gezielt mit der Problematik sexualisierter Gewalt in der Arbeitswelt auseinandersetzen.

Mit dieser Fortbildung bekräftigen die Beruflichen Schulen Gelnhausen ihr Engagement für den Schutz und die Unterstützung ihrer Schülerinnen und Schüler – und leisten damit einen wichtigen Beitrag für eine respektvolle und sichere Ausbildungsumgebung.